

Behälter

Hohe Traglasten erlaubt

Unter der Typenbezeichnung PolySkip Plus hat der Gefahrgutsspezialist Denios einen neuen Kippbehälter auf den Markt gebracht. Mit einer Traglast bis 1000 Kilogramm eignet er sich zum Sammeln und Transportieren von schweren Gütern und Abfällen.

Der Behälter wird laut Hersteller aus durchgefärbtem Polyethylen (PE) gefertigt, ist formstabil, schlagfest und flüssigkeitsdicht, weist eine hohe Beständigkeit gegen viele aggressive Stoffe auf und ist leicht zu

reinigen. Je zwei Lenk- und Bockrollen sorgen für leichte Verfahrbarkeit. Dank praktischer Einfahrtaschen ist der PolySkip Plus auch für den Staplertransport geeignet. Durch Lösen der Arretierungseinrichtung wird der Kippvorgang sofort ausgelöst, da der Schwerpunkt vor den Gabelspitzen liegt. Spezielle Gasdruckdämpfer sorgen für einen gebremsten Kippvorgang, der den Behälter beim Entleeren vor Beschädigungen schützt. Das geringe Eigengewicht und die extra hohe Schüttkante runden die Produktmerkmale ab. **gh**

Denios, Bad Oeynhausen
www.denios.de

Einfahrtaschen machen den Kippbehälter staplernutzbar.



Containerchassis

Leichtgewicht von Fliegl

Exakt 2980 Kilogramm bringt das neue Dreiachs-Chemiechassis light von Fliegl auf die Waage. Damit ist es nach Angabe des Herstellers das einzige Chemiecontainerchassis mit weniger als drei Tonnen Gewicht.

Das geringe Leergewicht erlaubt ein umfassendes ADR-Ausstattungsangebot: Schlauchablage und Tropfbleche gehören ebenso zur Grundausrüstung wie Auf-

fangwannen aus Edelstahl, Erdungslasche und die Bereifung mit 385/65R22,5 Zoll. Lift- und Entlastungsachsen, Erdungskabel, Stützwinden und weitere Elemente sind optional erhältlich. Bei der Zusammenstellung liege das Hauptaugenmerk, wie der Hersteller betont, auf den Vorgaben der Kunden. **gh**

Fliegl Fahrzeugbau, Triptis
www.fliegl-fahrzeugbau.de



Weniger als drei Tonnen wiegt das neue Chemiechassis von Fliegl.

ADR 2013

Neues Regelwerk schon lieferbar

Bereits drei Monate vor Inkrafttreten der neuen Gefahrgutvorschriften ist im Verlag Heinrich Vogel das neue ADR 2013 mit GGVSEB, RSEB und weiteren Vorschriften erschienen. Das Werk wird mit einem praktischen Klebregister geliefert, alle Änderungen gegenüber der Ausgabe 2011 sind grau unterlegt. Zusätzlich sind Querverweise innerhalb der Vorschriften und ein Stichwortverzeichnis enthalten. Wichtige Neuerungen im ADR 2013 sind unter anderem:

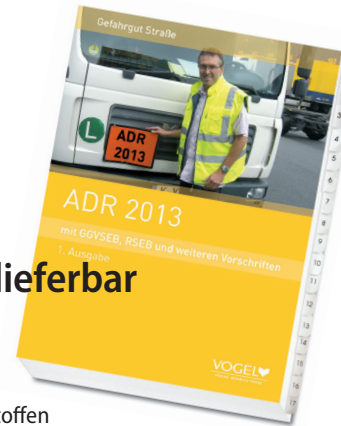
- › Änderungen bei den Regelungen für den Transport begrenzter Mengen
- › 10 neue UN-Nummern in der Gefahrguttabelle
- › Einschränkung der Freistellung für Maschinen und Geräte mit

Treibstoffen

- › Neue Vorschriften für Transporte mit Trockeneis oder anderen Kühlmitteln
- › Modifizierung der Vorschriftenstruktur bei Lithiumbatterien
- › Normierung der Schriftgröße für UN-Nummern auf Versandstücken
- › Überarbeitung vieler Verpackungsanweisungen

Das Buch ist als Softcover-Ausgabe mit 1800 Seiten Umfang zum Preis von 43 Euro bestellbar. Ab einer Abnahme von fünf Exemplaren gelten Staffelpreise. **gh**

Verlag Heinrich Vogel, München
www.heinrich-vogel-shop.de



Ladungssicherung

Sicher durch stabilen Karton

Mit MC Safeways stellt Walz MC Packaging ein neues Hilfsmittel aus Wellpappe für die Gefahrgutssicherung in Kreuz- oder Plattenform vor. Damit können Fässer, Eimer, Kanister und ähnliche Behälter auf einer Standardpalette (Europalette, CP1, CP3) fixiert werden.

Das Gut wird mit PET-Bändern an den Paletten befestigt. Die Ladung ist selbst bei extremen Ausweich- oder Bremsmanövern sicher geschützt. Wie der Hersteller mitteilt, ist das System von der Dekra geprüft und zertifiziert. Es ist sowohl für Einzelfässer als auch für umfangreiche Serien – sogar in Automatisierungsprozessen – einsetzbar. Die Teile sind leicht in der Handhabung, stapelbar und je nach Verpa-

ckung mit 800 bis 2000 Kilogramm belastbar. Sie sind zu 100 Prozent aus Papier und leicht zu recyceln. Für den Außeneinsatz ist ein Regenschutz lieferbar. **gh**
Walz MC Packaging, Langenenslingen-Ittenhausen
www.mc-safeways.de

ET-Bänder fixieren die Behälter auf der Palette.

